

Kowall: Bildung muß frei bleiben! Malekpour: Es geht um die Zukunft unserer Kinder!

Der AHS-Landesschulsprecher in Niederösterreich, Niki Kowall, und die Elternvereinsobfrau des Gymnasium Lilienfeld, Gisela Malekpour, gaben heute die Gründung eines überparteilichen SchülerInnenbündnis unter dem Motto "Bildung muss frei bleiben" bekannt.

"Derzeit besteht das Bündnis aus der niederösterreichischen AHS-Landesschülervertretung, den Schülervertretungen von 16 Gymnasien und drei Handelsakademien, der Aktion kritischer SchülerInnen NÖ, mehreren Elternvereinen sowie vielen einzelnen Lehrern und Eltern. Auch der Dachverband des niederösterreichischen Elternvereins wird das Bündnis unterstützen. Jetzt gilt es das Bündnis rasch noch weiter zu verbreitern," erklärt Kowall.

"Unser Protest richtet sich aber nicht nur gegen Studiengebühren. Darüber hinaus fordern wir die Senkung der KlassenschülerInnenhöchstzahl und ein Mehr an Sicherheit in den oft völlig überfüllten Transportmitteln, die unsere Kinder täglich zu den Schulen bringen," ergänzt Malekpour.

"Erstes konkretes Ziel ist es, in Niederösterreich massiv für die am 11. Oktober 2000 stattfindende Großdemonstration gegen die Einführung von Studiengebühren zu mobilisieren und den an diesem Tag in Wien stattfindenden Schul- und Studentenstreik zu unterstützen," erklären Kowall und Malekpour abschließend.

Rückfragehinweis: aks

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS ***

091140 Okt 00

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20001009_OTS0105